

## **„Landwirt und Verbraucher – mitanand – Hand in Hand“, Halle 11**

Miteinander reden statt übereinander, diese Vorgehensweise hat sich in so ziemlich allen Lebenslagen bewährt, ist aber etwas aus der Mode gekommen. Als Beitrag zur Pflege der Gesprächskultur macht das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten den Dialog zum Thema seiner Sonderschau in Halle 11: „Landwirt und Verbraucher – mitanand – Hand in Hand“. Thema Tierwohl: Eine Virtual-Reality-Brille macht hautnah erlebbar, wie sich eine Allgäuer Milchkuh in ihrem Stall bewegt. Thema Artenvielfalt: Auf einer einen Quadratmeter großen Demonstrationsfläche lässt sich bestimmen, welche Arten es im Grünland gibt. Wissenswertes zum Thema Gewässerschutz erfahren Festwochenbesucher anhand des Beispiels „Großer Alpsee Immenstadt“. Das täglich wechselnde Bühnenprogramm reicht von „Faszination Moor“ über Tipps zu Ernährung und Bewegung ab 55, dem traditionellen Kräuterboschenbinden bis hin zu Mitmachaktionen der LEADER-Projekte „Allgäuer Bäcker“, Honigdorf Seeg und des Bergbauernmuseums Diepolz. Groß und Klein können Landwirtschaft erleben in der Spiellandschaft „Mähen, Einführen und Düngen“. Geschmackserlebnisse bieten die Präsentationen von Sennereien und Hofkäseereien und das Bauernhofcafé, in dem die „Mir Allgäuer“-Bäuerinnen mit selbstgebackenen Kuchen bewirten. Und: Nachwuchsbauern von der Landwirtschaftsschule freuen sich auf Gespräche mit den Messebesuchern. Miteinander reden...

